



BergZeitReise: HÖCHste Zeit für'n Berg und die HOCHsteirischen Etappen des Weitwanderweges „Vom Gletscher zum Wein“

Die BergZeitReise lockt. Gipfelstürmer wie Genusswanderer, Alpin-Profis wie Sonntagsspaziergänger entdecken heutzutage vermehrt den wild-romantischen Reiz einer authentischen Berg- und Almenwelt in der HOCHsteiermark. Mit garantiert berauschenden Aussichten auf Eisenerzer Alpen, Hochschwabmassiv und Roseggers Waldheimat oder den steirischen Semmering.

Spotzn'schmier und Haxn'schmalz

Längst pfeifen es die Gämsen von den Bergen: Heuer macht die HOCHsteiermark mobil. Mit einem mehrtägigen Rundwanderweg mit 18 Etappen und drei Zubringern quer durch die faszinierenden Natur- und Kulturlandschaften dieser vielfältigen Region. Da ist für jede Altersstufe und jede Konditionsklasse genau das Richtige dabei. Insgesamt 120 wunderbar wanderbare Stunden Gehzeit, verteilt auf etwa 300 Kilometer, bringen bereits im Frühtau immer mehr sommerfrische Wandersleut' auf Trab. Und beim Anblick von Almreserl und Wildwasserflüssen, HOCHquellwasser und HOCHschwabwild kommen gemütliche Genießer und waghalsige Gratwanderer gleichermaßen auf den HOCHsteirischen Wandergeschmack. Wobei auf der ganzen abwechslungsreichen Strecke gilt: Dabei sein ist alles, genießen ist Pflicht. Denn während die einen im Sturmschritt imposante Gebirgsketten bezwingen, eilen die anderen mit viel beschaulicher Weile den bewirtschafteten Almhütten zu. Der Anreiz auf haubenverdächtige kulinarische Einkehrschwünge mit Panoramablick bringt selbst notorische Stubenhocker rasch auf gesunde Touren. Zudem kommt dank neuem BergZeitReise-Wanderführer und g'schmackigem Haxn'schmalz (Wurzelspeck) auch garantiert niemand vom rechten Weg ab. Besonders motivierten Langstreckengehern sei darüber hinaus die einzigartige HOCHsteirische Spotzn'schmier (eine effiziente Muselkatersalbe auf Basis ausgewählter HOCHschwab-Kräuter) an die müden Wadl gelegt. Tut gut, riecht gut, perfekt für kleine und große Gipfelstürmer. Derart gestärkt bzw. wieder belebt, stehen Schuster's gut besohlte Rappen sogar den atmosphärischen Weitwanderweg „Vom Gletscher zum Wein“ reibungslos durch.

Hanslöl und Haubenküche

Wenn der HOCHsteirische Berg ruft, ist es definitiv Zeit für genussfreudige Abenteuer, denn hier werden große wie kleine Wandervögel auf Schritt und Tritt mit regionalen Schmankerln verwöhnt - oder gar von großartigen Haubenköchen in kulinarische Ekstase versetzt. Frischluft macht eben Appetit. Doch neben g'schmackigen Gaumenfreuden sorgt die HOCHsteiermark auch für so manchen Ohrenschaus: in Form von spannenden Sagen rund um den Erzberg, den legendären Wassermann oder den Teufelstein, oder auch als echtes Wolfsgeheul auf dem Wilden Berg von Mautern. Ganz nach dem Motto: Keine BergZeitReise ohne Boxen-Stopp, egal, ob kultureller oder kulinarischer Natur. Und damit das ganze urlauberische Unterfangen auch wirklich wie geschmiert läuft, haben erfahrene BergZeitReisende stets das goldene Hanslöl (Johanniskrautöl) mit im Gepäck – damit auch wirklich alles wie geschmiert läuft.

TIPPs:

BergZeitReise-Packages am Fuße des HOCHschwab buchen

2 ÜN inkl. Frühstück, Kombiticket für Rundwanderung (SA oder SO): Bürgeralm – Mitteralpe – Fölzalm – Schwabenbartl oder Bürgeralm – Mitteralpe – Voisthalerhütte – Seewiesen, beinhaltet Auffahrt mit der Doppelsesselbahn und Taxitransfer retour. Besuch der Hochschwab-Käserei (FR 14-16 Uhr) mit Führung, Eintritt ins Hochschwab-Museum beim Bodenbauer, Ausstellung „Sinnesschatz Entschleunigung“ (FR 17 Uhr mit Führung oder SA bzw. SO von 13-18 Uhr individuell) und Wanderführer „BergZeitReise“. Buchbar im Alpengasthof Bodenbauer in St. Ilgen, von 2.6. bis 22.10.2017 jeweils Freitag bis Sonntag, www.der-bodenbauer.at, € 240,- für 2 Personen im DZ.

Visuelle Vorfreude und Urlaubslektüre. Der **BergZeitReise-Kurzflim** von rund einer Minute zeigt die HOCHsteiermark von den Eisenerzer Alpen, dem Erzberg über den HOCHschwabgipfel und dem Schneealplateau bis zu den Städten Kapfenberg, Bruck an der Mur und Leoben und weckt die Wandersehnsüchte eines jeden. Der **BergZeitReiseWanderführer „BergZeitReise“** von Andreas Steininger und Hannes Nothnagl – Die Geschichte(n) aus der HOCHsteiermark wandernd erleben mit Tagestourentipps und vielen alten Überlieferungen dahinter. Einfach unter www.hochsteiermark.at anfordern oder gleich visuell wandern auf www.bergzeitreise.at – Berg Frei!

Picknick für sommerfrisch Verliebte

Die HOCHsteiermark ist anders! Nicht nur landschaftlich und kulinarisch gesehen, sondern auch, was die heimischen Sitten & Gebräuche betrifft. Denn hier, und nur hier, erhalten sommerfrisch – oder auch herbstlichreif – Verliebte fast unvermeidlich einen Korb. Prall gefüllt mit „Wilden Spezialitäten“ wie Hirschwurstl, Gamswurz, Wildkas und Wurzelspeck und - auf Wunsch – formvollendet dargeboten vom HERZ-Picknick-Butler. Zwischen steirischem Semmering und steirischer Eisenstraße geht die Liebe eben besonders raffinierte kulinarische Wege. Sogar auf der lauschigen Mariazeller Bürgeralpe oder in Roseggers Waldheimat bei einem Museums-Picknick vor Roseggers Geburtshaus am Alpl kommen gefühlsechte Menschen mittlerweile ganz auf ihre romantischen Picknick-Kosten. Denn emotionale Schonkost war gestern. Zumindest in der HOCHsteiermark.

Picknick-Package buchen: Mit HERZlichen Packages, wie „Romantisch Picknicken am Stanzer Sonnenweg“, „Almwiesen-Picknick im HOCHschwabgebiet“ oder „Picknick-Package zum Wohlfühlen“, ... alle aktuellen Angebote mit tollen Gutscheinen findet man im HOCHsteirischen Sommer-Packagebücherl.

Weitere Informationen unter:

Tourismusregionalverband HOCHsteiermark, Wiener Straße 46, 8600 Bruck an der Mur, Tel.: +43 (0) 3862 55020, tourismus@hochsteiermark.at, www.hochsteiermark.at und interaktive Toureninformationen zum Weitwanderweg BergZeitReise:

http://www.hochsteiermark.at/aktuelles/interaktivekarte.html#bm=oa_map&cat=Fernwanderweg&view=gallery